



ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG

Absender:

FDP-Ratsgruppe im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Anfrage der FDP-Ratsgruppe
hier: Änderung Glasfaserverträge

Beratungsfolge:

04.02.2021 Haupt- und Finanzausschuss

Anfragetext:

1. Ist der Verwaltung bekannt, ob die Betroffenen von der Deutschen Glasfaser einzeln über die Notwendigkeit der Neufassung ihrer Verträge benachrichtigt wurden, damit bestehende Verträge mit Inexio nicht auslaufen und eine fortlaufende Versorgung gesichert ist?

2. Wie können Betroffene, die das akute Interesse bzw. die Notwendigkeit einer Vertragsänderung haben, z. B. weil sie sich in einem Bauprojekt befinden, ihre Verträge erneuern, während das Büro der deutschen Glasfaser Corona bedingt aktuell nicht für Vertragsabschlüsse zur Verfügung steht?

Kurzfassung

entfällt

Begründung

siehe Anlage



Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☒ keine Auswirkungen (o)



FDP-Gruppe im Rat der Stadt Hagen
Rathausstr. 11
Trakt B, Raum 201
58095 Hagen

Tel.: 02331-2072380
Fax: 02331-2072091
Mail: kontakt@fdp-fraktion-hagen.de
Web: www.fdp-hagen.de

FDP-Gruppe • Rathausstr. 11 • 58095 Hagen

An den
Oberbürgermeister der Stadt Hagen
Erik O. Schulz
Im Haus

Hagen, 18.01.2021

Betreff: „Änderung Glasfaserverträge“ – HFA, 04.02.2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz,

hiermit stellen wir folgende Anfrage zur Tagesordnung der Sitzung des HFA am 04.02.2021 gem. §5 GO:

Anfrage

1. Ist der Verwaltung bekannt, ob die Betroffenen von der Deutschen Glasfaser einzeln über die Notwendigkeit der Neufassung ihrer Verträge benachrichtigt wurden, damit bestehende Verträge mit Inexio nicht auslaufen und eine fortlaufende Versorgung gesichert ist?
2. Wie können Betroffene, die das akute Interesse bzw. die Notwendigkeit einer Vertragsänderung haben, z.B. weil sie sich in einem Bauprojekt befinden, ihre Verträge erneuern, während das Büro der deutschen Glasfaser Corona bedingt aktuell nicht für Vertragsabschlüsse zur Verfügung steht?

Begründung

Der Presse war zu entnehmen, dass Inexio und die Deutsche Glasfaser sich zu einer Unternehmensgruppe zusammengeschlossen haben und eine Übertragung der alten Verträge nicht möglich ist. Wir möchten daher gerne wissen, inwiefern die Betroffenen hier die notwendigen Informationen erhalten haben, bzw. trotz der aktuellen Pandemielage durch den Anbieter entsprechend betreut werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Claus Thielmann
Sprecher FDP-Ratsgruppe

Yannis Greve
digitalpolitischer Sprecher



ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

Task Force Digitalisierung / Gigabitkoordination (GBK)

Betreff: Drucksachennummer: 0061/2021
Anfrage der FDP-Ratsgruppe
hier: Änderung Glasfaserverträge

Beratungsfolge:
04.02.2021 Haupt- und Finanzausschuss



Zu der Anfrage der FDP-Ratsgruppe nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Grundsätzliche Informationen zur Anfrage:

Jegliche sich anbahnende oder bereits bestehende Beziehungen zwischen (potentiellen) Kunden und der inextio Informationstechnologie und Telekommunikation GmbH (inextio) bzw. Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH (Deutsche Glasfaser) sind rein privatrechtlicher Natur und unterliegen nicht der Kontrolle oder dem Einfluss der Verwaltung. Dies gilt sowohl für das „Ob“, als auch insbesondere für das „Wie“ der Informationspolitik der Deutsche Glasfaser Unternehmensgruppe. Lediglich die Umsetzung der hier einschlägigen Förderrichtlinien und des mit inextio abgeschlossenen und nach wie vor bestandskräftigen Zuwendungsvertrages, der im Wesentlichen die ordnungsgemäße Fördermittelverwendung und den förderrechtskonformen Netzausbau regelt, unterliegt dem Einfluss der Stadt Hagen.

Vereinfacht gesagt fungiert die Stadt Hagen in diesem Förderprojekt lediglich als „Vermittler“ der Fördermittel von Bund und Land in Richtung TK-Branche und als Initiator des geförderten Glasfaserausbaus in Hagen an unterversorgten Adressen. Alles Übrige unterliegt hier - wie in allen anderen Förderprojekten dieser Art - immer der unternehmerischen Freiheit des Telekommunikationsunternehmens, dass in dem jeweiligen Ausschreibungsverfahren den Zuschlag erhalten hat.

Gleichwohl bemüht sich die Verwaltung in diesem Rahmen im Interesse der Hager Bürgerinnen und Bürger um größtmögliche Aufklärung und Transparenz und berichtet fortlaufend über die lokale Presse und insbesondere über www.hagen.de/breitbandausbau sowie in zahlreichen Bürgertelefonaten und E-Mails des Gigabitkoordinators über den Projektfortschritt.

In diesem Zuge wurden daher auf vorgenannter Website auch die häufig gestellten „Fragen und Antworten zum geförderten Breitbandausbau“ nach vorherigem und intensiven Abstimmungsprozess mit der Deutsche Glasfaser am 16.01.2021 nochmals aktualisiert und der fusionsbedingt neuen Sachlage angepasst.

Zu Frage 1:

Nach Auskunft der inextio wurden deren bislang betroffenen ca. 750 Kunden, die bis zum damaligen Fristablauf (30.09.2020) einen geförderten sog. Glasfaser-Hausanschlussvertrag per Inextio-Formular („Angebot zum Vertrag über die Errichtung und den Betrieb eines Hausanschlusses zu Telekommunikationszwecken“) abgeschlossen hatten, mit postalischem Schreiben vom 15.12.2020 in der Kalenderwoche 51/52 einzeln und direkt kontaktiert und über die fusionsbedingte Aufhebung der bereits abgeschlossenen Verträge durch inextio informiert. Der genaue Wortlaut des Schreibens ist nachfolgend auszugsweise dargestellt:



Saarlouis, den 15. Dezember 2020

Wichtige Informationen zu Ihrem Glasfaservertrag!

Sehr geehrte Damen und Herren,

die beiden Telekommunikationsanbieter inexo Informationstechnologie und Telekommunikation GmbH und Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH haben sich zur Deutsche Glasfaser Unternehmensgruppe zusammengeschlossen, um den Ausbau mit Gigabit-fähigen Internetanschlüssen voranzutreiben. Aufgrund des Zusammenschlusses hat Ihr bereits abgeschlossener Vertrag für einen passiven Hausanschlussvertrag aus formellen Gründen ab sofort keinen Bestand mehr.

Für die Kündigung Ihres Vertrages sind keine weiteren Schritte erforderlich.

Da Sie sich bereits für das zukunftssichere Netz entschieden haben, nutzen Sie hierbei die Gelegenheit, direkt einen Hausanschluss mit Dienstvertrag zu buchen. Damit surfen und telefonieren Sie nach dem Glasfaserausbau in Ihrem Ort sofort im Zukunftsnetz.

Wenn Sie möchten, können Sie auch direkt telefonisch unter **02861 8133 450** oder online unter www.deutsche-glasfaser.de einen neuen Vertrag abschließen.

Das Beste daran: Bei Vertragsabschluss profitieren Sie von exklusiven Vorteilen:

- In den ersten 12 Monaten alle Tarife für **nur mtl. 24,99 €**
- **Kostenlosen Hausanschluss sichern** und 750,- € sparen
- **Wechselgarantie:** Wunschtarif testen und im 12. Monat wechseln
- **Keine doppelten Kosten:** Bis zur Rufnummernübernahme nutzen Sie Ihren Glasfaserinternetanschluss kostenlos

In Kürze erhalten Sie umfassendes Infomaterial und Vertragsunterlagen zu den Tarifen und Produkten von Deutsche Glasfaser.

Eins ist sicher Für Sie entstehen keine Nachteile und die Deutsche Glasfaser Unternehmensgruppe schließt Ihren Ort sicher ans Glasfasernetz an. Sofern Sie einen neuen Vertrag bei Deutsche Glasfaser einreichen, profitieren Sie ebenfalls davon.

Mit freundlichen Grüßen

Nach hiesigem Kenntnisstand wurde dann nach den Weihnachtsferien das im Schreiben der inexo vom 15.12.2020 angesprochene und avisierte Infomaterial der Deutsche Glasfaser in Gestalt einer sog. Bau-Infomappe ab dem 06.01.2021 kontinuierlich von Vertriebsmitarbeitern der Deutsche Glasfaser persönlich in den Briefkästen der ca. 2000 förderfähigen Adressen hinterlegt. Ein postalischer Versand an jeden einzelnen Hauseigentümer war aufgrund datenschutzrechtlicher Bestimmungen nach Auskunft der Projektleitung und Rechtsabteilung



der Deutsche Glasfaser leider nicht möglich, da die inexio nicht zur Weitergabe Ihrer Kundendaten an ihr neues Schwesterunternehmen Deutsche Glasfaser berechtigt sei.

Ebenfalls bereits ab dem 06.01.2021 hinterlegten zwei bis drei Außendienstmitarbeiter fortlaufend ihre Kontaktdaten bei den Förderadressen zwecks Beratungsangebot und Terminabsprache durch interessierte Bürgerinnen und Bürger. Nach Auskunft der Deutsche Glasfaser sollen diese Berater noch für mindestens ein halbes Jahr für Rückfragen der Interessenten vor Ort unterwegs sein.

Darüber hinaus hat die Deutsche Glasfaser am 14.01.2021 ein Baubüro in Hagen eröffnet, um die Kundinnen und Kunden ausführlich zu beraten. Das Büro befindet sich in der Helmholtzstraße 19 und ist donnerstags von 10 bis 13 Uhr sowie von 14 bis 17 Uhr besetzt. Aufgrund der Coronabestimmungen ist leider derzeit ausschließlich eine Beratung und lediglich die Formularausgabe, jedoch kein Vertragsabschluss im Baubüro möglich.

Des Weiteren fand coronabedingt - statt der sonst üblichen Bürgerversammlung - ein sog. Online-Bauinfo-Abend am 19.01.2021 via Zoom-Meeting statt. Dort konnten nach einer kurzen Präsentation und Vorstellung des Projekts durch eine Mitarbeiterin der Deutsche Glasfaser interessierte Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer bzw. Mieterinnen und Mieter per Frage/Antwort-Funktion ihre individuellen Anliegen vortragen, die von einem Team im Hintergrund per individuellem Chat beantwortet wurden.

Zu Frage 2:

Seit Januar 2021 hat die Deutsche Glasfaser unter der URL <https://www.deutsche-glasfaser.de/netzausbau/gebiete/foerdergebiet-hagen/> eine entsprechende Website für das Förderprojekt in Hagen freigeschaltet.

Auf dieser Website können auch bereits die jeweiligen Wunschtarife und Leistungspakete online zu noch etwas günstigeren Konditionen als zuvor bei inexio gebucht werden. Dort soll demnächst für interessierte Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer auch die Möglichkeit zur Buchung eines geförderten, lediglich passiven Hausanschlusses - also ohne Buchung eines kostenpflichtigen Tarifs mit entsprechenden Telekommunikationsdiensten - ermöglicht werden. Bislang sei dies nach Auskunft der Deutsche Glasfaser allerdings nur auf telefonische Anfrage bei der Hotline, bei den Außendienst-Mitarbeitern vor Ort und im Baubüro (coronabedingt erfolgt dort lediglich die Formular-Ausgabe, aber kein Vertragsabschluss) möglich oder per entsprechender Email-Anfrage an info@deutsche-glasfaser.de.

Ebenfalls auf der o. g. Website und unter der Adresse <https://youtu.be/zYMby6SyBYo> findet sich für alle, die den Online-Bauinfo-Abend für Hagen verpasst haben, noch eine entsprechende Video-Aufzeichnung der Präsentation inkl. der Kontaktdaten der Außendienst-Mitarbeiter zwecks Kontaktaufnahme durch die Kundinnen und Kunden.



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

☒ Ja

☐ Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichnen:

Amt/Eigenbetrieb:
TFD

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

TFD

1
